

Grußworte

- 4 Günther H. Oettinger,
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg
- 5 Dr. Eckart Würzner,
Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg
- 6 Dr. Christopher Pleister,
Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken
- 7 Gerhard Roßwog,
Vorstand des Badischen Genossenschaftsverbandes e.V.
- 8 Prof. Dr. Günter Lutz,
Vorsitzender des Aufsichtsrates der H + G BANK
- 10 Vorwort und Ausblick Kurt Müller,
Vorsitzender des Vorstandes der H + G BANK

Die Geschichte der H + G BANK MARTIN KRAUß

- 12 Einleitung
- 16 Die Ursprünge der Genossenschaftsbanken
- 26 Der Heidelberger Vorschussverein
- 40 Die Gewerbebank im Kaiserreich
- 58 Zwischen Inflation und Weltwirtschaftskrise
- 74 NS-Diktatur, Zweiter Weltkrieg, Währungsreform
- 84 Die H + G BANK in der Bundesrepublik
- 100 Mitglieder des Vorstandes 1858–2007
- 102 Mitglieder des Ausschusses/Aufsichtsrats 1858–2007
- 144 Anhang Teil 1

Die H + G BANK heute

- 104 Einleitung
- 106 Qualität
- 110 Kompetenz
- 114 Qualifikation
- 118 Vertrauen
- 122 Lösungen
- 126 Vorteile
- 130 Erfolg
- 134 Mitarbeiter
- 156 Anhang Teil 2

Eine Bank und ihre Region 150 Jahre H + G BANK 1858–2008

Am 27. März 1858 kamen 40 Heidelberger Bürger im Gartensaal der „Harmonie“ zusammen, um einen Vorschussverein zu gründen. Ihr Ziel war es, sich durch *gemeinschaftlichen Kredit und gemeinschaftliche Ersparung die zu ihrem Gewerbs- und Geschäftsbetriebe erforderlichen baren Geldmittel zu verschaffen*. Vorschussvereine für Handwerker und kleine Gewerbetreibende waren die Keimzellen des genossenschaftlichen Bankwesens. Die grundlegenden Ideen dazu entwickelte Hermann Schulze-Delitzsch, in dessen sächsischer Heimat nach 1850 die ersten Vorschussvereine entstanden. Initiator des Heidelberger Vereins war der Nationalökonom Eduard Pickford, der wesentlich dazu beitrug, das Prinzip genossenschaftlicher Selbsthilfe auch in Süddeutschland populär zu machen. Der Heidelberger Vorschussverein spielte dabei eine Pionierrolle, denn er war – nach dem rund einen Monat zuvor gegründeten Verein in Karlsruhe – erst der zweite im Großherzogtum Baden.

Im April 1858 nahm der Heidelberger Vorschussverein seine Tätigkeit auf. Aus bescheidenen Anfängen entwickelte sich nach wenigen Jahren ein respektables Bankgeschäft. Als im Jahr 1870 in Baden ein Genossenschaftsgesetz erlassen wurde, nutzte man die Gelegenheit, den Vorschussverein in *Gewerbebank Heidelberg* umzubenennen. Im Boom der Gründerjahre erlebte die Bank einen beachtlichen Aufschwung und konnte sich trotz wachsender Konkurrenz als Kreditinstitut in Heidelberg und Umgebung etablieren. Man war allerdings auch nicht gegen Rückschläge gefeit, riskante Geschäfte führten zu Verlusten und nach 1883/84 durchlief die Gewerbebank eine rund zehnjährige Stagnationsphase. Ab 1895 ging es dann unter neuer Leitung wieder aufwärts, dieser Trend hielt bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs an.

Die Zeit nach 1914 war in Deutschland sowohl in politischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine nahezu ununterbrochene Abfolge von Krisen und Katastrophen. Die militärische Niederlage im Ersten Weltkrieg und das Ende des Kaiserreichs mündeten in die große Inflation. Ausgelöst durch die Kriegs-



Palais Morass – Sitz der Handels- und Gewerbebank von 1902–1929

finanzierung, erwies sich die galoppierende Geldentwertung als eine schwere Belastung für die junge Weimarer Republik. Nach Überwindung der Inflation folgten die kurzen, „goldenen“ zwanziger Jahre, an deren Ende die Weltwirtschaftskrise stand, die in Deutschland durch den Zusammenbruch einer Reihe von Bankhäusern zusätzlich verschärft wurde. Die *Handels- und Gewerbebank* – diese neue, dem erweiterten Kundenkreis entsprechende Firma war 1919 eingeführt worden – überstand die Wirren der Inflationsjahre und die Bankenkrise weitgehend aus eigener Kraft. Dies war keineswegs eine Selbstverständlichkeit, sondern einer umsichtigen Geschäftsführung zu verdanken, der es gelang, auch in schwierigen Zeiten das Vertrauen der Genossenschaftsmitglieder und Kunden zu gewinnen.

In der Zeit der NS-Diktatur passte sich die Leitung der Bank den neuen politischen Verhältnissen an und vollzog relativ rasch die geforderte „Gleichschaltung“. Weitergehende Bestrebungen der Genossenschaftsverbände mit dem Ziel, die Handels- und Gewerbebank mit der 1874 gegründeten Heidelberger Volksbank zu fusionieren, konnten dagegen abgewehrt werden, so dass die Selbstständigkeit der Bank gewahrt blieb. Den Zweiten Weltkrieg überstand die Genossenschaft ohne materielle Verluste, 1946 beschlagnahmten jedoch die amerikanischen Streitkräfte das Bankgebäude in der Hauptstraße, erst 1950 wurde es wieder freigegeben.

Die Währungsreform von 1948 und die Gründung der Bundesrepublik im Jahr 1949 schufen die Voraussetzungen für den beispiellosen wirtschaftlichen Wiederaufstieg Westdeutschlands, der 1950 einsetzte und als „Wirtschaftswunder“ in die Geschichte einging. Auch die Handels- und Gewerbebank, die sich weiterhin auf ihren mittelständischen Kundenkreis in Heidelberg und Umgebung konzentrierte, entwickelte sich in dieser Zeit ausgesprochen positiv.

Mitte der 1960er Jahre begann innerhalb des genossenschaftlichen Banksektors ein Konzentrationsprozess, der im Jahr 1971 zur Verschmelzung der Dachverbände von Volksbanken und Raiffeisenbanken führte. Außerdem wurden zahlreiche kleinere Banken von größeren übernommen. Im Rahmen dieser Entwicklung fusionierte die Handels- und Gewerbebank 1976 mit der



Hauptstelle der H + G BANK im Jubiläumsjahr

VERTRAUEN

Wir pflegen zu unseren Kunden ein partnerschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis

„Gegenseitiges Vertrauen und Verständnis sind die Basis einer erfolgreichen und engen Zusammenarbeit. Wir streben langfristige und wirtschaftlich gesunde Partnerschaften an. Dabei legen wir besonderen Wert auf freundliche und persönliche Beratung. Wir pflegen unsere guten Beziehungen zu Privatkunden, zu Selbstständigen und mittelständischen Unternehmen. Wir sind in ihrer Nähe.“

Wir leben ein Klima des Vertrauens

Gegenseitiges Vertrauen ist das Fundament unserer Geschäftsbeziehungen. Deshalb setzen wir von der H + G BANK auf die persönliche Begegnung mit unseren Kunden und Partnern. Wir begleiten sie in ihren geschäftlichen wie auch privaten Angelegenheiten über viele Jahre, oft sogar über mehrere Generationen. Daraus entwickelt sich häufig ein freundschaftliches Miteinander. Finanzthemen berühren schließlich auch die private und familiäre Sphäre. Daher haben wir für unsere Kunden immer ein offenes Ohr – auch über die professionellen Themen hinaus. Wir sind absolut verlässlich, diskret und loyal.

Bei uns wird Kundennähe groß geschrieben

Deshalb ist die H + G BANK mit 13 Filialen in Heidelberg und in der Kurpfalz vertreten. Diese sind gut erreichbar und zentral gelegen. Darüber hinaus haben wir zusätzlich für unsere Kunden fünf Selbstbedienungszentren eingerichtet. Während andere Banken Filialen schließen und Personal abbauen, haben wir in den letzten Jahren unser Filialnetz für unsere Kunden konsequent ausgebaut. Wir gehen bewusst den anderen Weg. Mit umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen wurden unsere Filialen für die Zukunft gerüstet. Sie sind auf dem neuesten Stand der Technik, lichtdurchflutet, kommunikativ und



Filiale Kirchheim, Schwetzingen Straße 54



Filiale Handschuhsheim, Hans-Thoma-Platz 46



Filiale Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 33



Hauptstelle, Hauptstraße 46



Filiale Neuenheim, Rahmengasse 34



Filiale St. Ilgen, Theodor-Heuss-Straße 43



Filiale Sandhausen,
Hauptstraße 130



Filiale Augustinum,
Jaspersstraße 2



Filiale Bismarckplatz,
Rohrbacher Straße 3



Filiale Eppelheim,
Hauptstraße 36a



Filiale Famila Center,
Hertzstraße 1



Filiale Ziegelhausen Steinbach,
Peterstaler Straße 135



Filiale Rohrbach, Rathausstraße 27



Terrasse des Beratungszentrums



Erker im Beratungszentrum

freundlich gestaltet. Das gilt auch in den diskret abgeschlossenen Bereichen, in denen vertrauliche Gespräche geführt werden können. Dies ist ein idealer Rahmen für die kompetente, individuelle Beratung durch unsere Mitarbeiter.

Wir schreiben Geschichte mit dem Denkmalschutz

Pünktlich zum Jubiläumsjahr haben wir unser letztes Großprojekt für mehr Kundenkomfort abgeschlossen: Die Komplettanierung der H + G BANK Hauptstelle in der Heidelberger Hauptstraße. Für ein hochmodernes Dienstleistungszentrum in historischem Gewand. Neben weitreichenden Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Inneren, wurde auch die Fassade aufwändig nach überliefertem Vorbild wieder hergestellt. Und zwar in enger Absprache mit dem Denkmalschutz. Mit diesem Projekt haben wir einen bedeutenden Beitrag zur Verschönerung der Heidelberger Innenstadt geleistet. Im angrenzenden Gebäude „Roter Hahn“ haben wir ein Beratungszentrum für unsere Kunden eingerichtet. Neben dem Vorstand haben auch das Vermögens- und Wertpapiermanagement in diesem Gebäude ihre Büros. Mit komfortablen und repräsentativen Räumlichkeiten für eine behagliche und vertrauensvolle Atmosphäre.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten sind wir erreichbar

Neben dem Filialgeschäft bieten wir unseren Kunden auch Online- und Telefonbanking an. Anders als in vielen Callcentern üblich sind unsere Ansprechpartner im KundenServiceCenter eigene Mitarbeiter und ausgewiesene Fachkräfte. Sie sichern unseren Kunden kompetente Beratung auch außerhalb der Schalteröffnungszeiten. Das ist ein extra Service der H + G BANK, der von Privatkunden ebenso geschätzt wird wie von Geschäftskunden. Über unsere Internetseite können die Kunden rund um die Uhr Informationen abrufen und ihren Zahlungsverkehr erledigen.

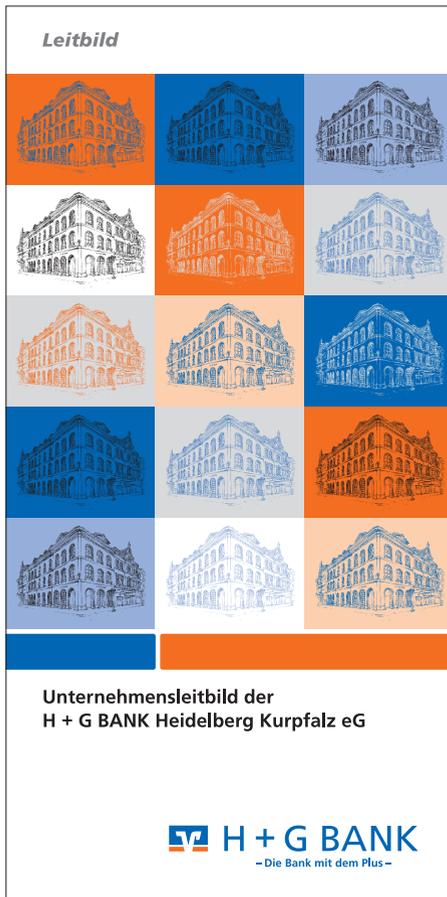


Mitarbeiterportrait

Annette Ebinger Kundenbetreuerin und Mitglied im Kirchengemeinderat

Die 51-jährige Kundenbetreuerin Annette Ebinger ist eine richtige Ausnahmeerscheinung: Seit 1970 in der Filiale St. Ilgen, gilt sie als lebende Chronik. Sie kennt nahezu alle Kunden persönlich. Kein Wunder, schließlich betreut sie diese vertrauensvoll seit Jahrzehnten in allen Fragen rund um das Bankgeschäft. Geboren in Schwerin und aufgewachsen mit sieben Geschwistern in St. Ilgen, weiß sie aus eigener Erfahrung, was es heißt, ganz von vorne anzufangen. Die Kraft dazu fand sie in der Familie und in der Kirche. Deshalb will sie anderen helfen, denen es nicht so gut geht. Seit 12 Jahren ist sie im Gemeinderat

der evangelischen Kirche aktiv, kümmert sich um Jugendarbeit, Finanzen und Veranstaltungen. Außerdem unterstützt die Bankkauffrau ehrenamtlich den Stadtteilverein und den Krankenpflegeverein. Und noch etwas zeichnet die Wahl-St. Ilgenerin aus: Fahrrad fahren, und zwar bei Wind und Wetter. Das ist ihre Leidenschaft.



Unternehmensleitbild der H + G BANK

Wir sind ein verantwortungsvolles, erfolgreiches Unternehmen und wollen langfristig beste Qualität und Unabhängigkeit sichern

„Das Erreichen der langfristigen Ertragsziele ist uns wichtiger als kurzfristige Erfolge. Wir sichern unsere Unabhängigkeit durch die Stärkung unserer Rücklagen. Eine kundenorientierte Betriebsorganisation, gute Konditionen und die konsequente Ausschöpfung vorhandener Potenziale bilden dafür die Grundlage. Für alle Mitarbeiter ist neben der Kundenorientierung unternehmerisches Denken und Handeln selbstverständlich.“

Erfolg ist unser Antrieb

Das erfolgreiche Bestehen der H + G BANK über 150 Jahre ist kein Zufall. Der Erfolg basiert auf der einzigartigen Konzeption der Genossenschaft als gemeinschaftliche Hilfe zur Selbsthilfe. Und er ist Ausdruck einer konsequent erfolgsorientiert ausgerichteten Unternehmensführung. Unser Erfolg der letzten Jahre beruht auch auf den Eckpfeilern unseres Unternehmensleitbildes, die von Management und Mitarbeitern gleichermaßen gelebt werden. Für mehr Effizienz, für mehr Kundennähe und für eine höhere Ergebnisqualität. Für den Erfolg unserer Kunden, der auch unser Erfolg ist.

Unsere Mitarbeiter sind unsere Erfolgsträger

Sie sind es, die unserer H + G BANK ein Gesicht geben. Mitarbeiter, die hochqualifiziert und unternehmerisch denkend jede Handlung mit der größtmöglichen Sorgfalt und Qualität ausführen. Für die das Kundeninteresse höchste Priorität hat. Ihre Persönlichkeit ist das Fundament für die gewachsenen und vertrauensvollen Beziehungen zu unseren Kunden. Die H + G BANK setzt bewusst auf Nähe und Begegnung anstelle von Distanz und Anonymität. Dadurch zeichnen wir uns aus. Ohne dabei auf zukunftsweisende Funktionen, wie zum Beispiel das E-Business zu verzichten. Wir bieten das eine, ohne das andere zu lassen.

Unsere Maßstäbe wachsen mit den Herausforderungen

Den Erfolg von morgen müssen wir schon heute gestalten. Deshalb ruhen wir uns nicht auf dem Erreichten aus, sondern setzen auf kontinuierliche Optimierung und technologischen Fortschritt. So konnten wir durch tief greifende Umstrukturierungen unsere Kundenberater vor Ort deutlich entlasten, indem jetzt unser Markt-Service-Center administrative Aufgaben zentral ausführt. Für fühlbar mehr Zeit für unsere Kunden. Auch das Konzept der Regionalmärkte hat unsere Filialen massiv gestärkt. Für mehr Komfort haben wir außerdem unseren Internetauftritt neu gestaltet. Die attraktive Online-Filiale besticht durch klare Strukturen und eine bedienerfreundliche, schnelle Navigation. Zielgruppengerecht lassen sich die gewünschten Informationen mit nur wenigen Klicks abrufen. Für noch mehr Sicherheit beim Online-Banking haben wir die Technik im Hintergrund auf höchstem Niveau weiterentwickelt, damit unsere Kunden unabhängig von Zeit und Raum ihre Dispositionen unbeschwert treffen können. Wir bieten Multi-Channel-Banking im Servicebereich, auch wenn wir unverändert auf persönliche Ansprache setzen. Nämlich dort, wo es für unsere Kunden und deren Erfolg darauf ankommt.

Starke Partner sind an unserer Seite

Über den genossenschaftlichen FinanzVerbund kann die H + G BANK ihren Kunden noch mehr an attraktiven Produkten, Innovationen und Beratungsleistungen anbieten. Über interaktive Module auf unserer Homepage ermöglichen wir einen direkten und schnellen Zugriff auf die Angebote unserer Partner, wie den Vorsorge- und Anlagerechner oder den VR Ticketshop, und zwar ohne unsere Seiten verlassen zu müssen. Selbstverständlich stehen die Spezialisten unseren Kunden darüber hinaus auch in Detailfragen beratend zur Seite.



Der genossenschaftliche FinanzVerbund